



Family Time

- ANDACHT -

Life CHURCH

Hier könnt ihr den Bibeltext nachlesen: aus Matthäus 21, Markus 11, Lukas 19, Johannes 12

Am Stadtrand von Jerusalem sprach Jesus zu zwei seiner Jünger.

„Geht und voran“, sagte er. „Am Eingang zum nächsten Dorf werdet ihr einen Esel finden. Bringt ihn mir, und wenn jemand fragt, warum ihr ihn nehmt, sagt, dass ich euch gesandt habe und den Esel zurückbringen werde.“ Die Männer fanden den Esel, warfen ihre Umhänge auf seinen Rücken und halfen Jesus aufzusteigen. Als die Leute hörten, dass Jesus nach Jerusalem kam, liefen sie herbei, um ihn zu begrüßen. Einige breiteten ihre Mäntel auf der Straße vor ihm aus. Andere legten Palmenzweige nieder. „Gelobt sei Gott“, riefen sie. „Gottes König kommt!“

Aus: „Meine erste Kinderbibel“

FRAGEN

- Ich frag mich oft, woher wusste Jesus so genau, dass eine Eselin mit ihrem Fohlen am Eingang des Städtchens zu finden sei! Was denkst du?
- Jesus ritt auf einem Esel in die Stadt Jerusalem ein! Welches Tier würdest du dir aussuchen, um darauf zu reiten? Es darf auch lustig sein oder in Wirklichkeit gar nicht möglich! ;)
- Wie würdest du dich dabei fühlen?
- Wer möchtest du in dieser Geschichte sein? Warum?
- Stell dir vor, Jesus steigt vom Esel ab und kommt direkt auf dich zu! Er lächelt dich sehr freundlich an und sagt: „.....“ Was sagt er zu dir?
- Jesus möchte auch in dein Herz einziehen, so wie er in die Stadt Jerusalem eingezogen ist! Du kannst ihn einladen für immer bei dir und dein bester Freund zu sein! Unten bei „Kreatives Gebet“ findest du ein Gebet dazu.
- Kennst du jemanden, vielleicht eine/n Schulfreund/in, die/der Jesus noch nicht als Freund in seinem Herzen hat? Bete doch für sie/ihn!

SONGS & WORSHIP



YouTube:

J-E-S-U-S – Kinderkonferenz 2019
<https://youtu.be/9pb-0ToSCRo>

Mannahouse Kids
https://www.youtube.com/channel/UCfGb352LYPHEX_Lwx0IMSgA

Ilka Mix - Ich will klatschen
<https://youtu.be/jP-QM6-L7s8>



Spotify:

Feiert Jesus!Kids - Du & 1000 schöne Dinge
<https://open.spotify.com/album/5Lo5DarzdebNN2fyROzK6w>

KREATIVES GEBET

Gebet, um Jesus einzuladen:

Lieber Herr Jesus!
Ich lade dich in mein Herz ein!
Danke, dass du am Kreuz alles, was ich falsch gemacht habe,
getragen hast.
Komm zu mir und sei für immer mein Freund!
Danke, dass du mich liebst und mich so annimmst, wie ich bin.
Nun bin ich ein Kind Gottes und kann immer mit dir reden! Amen!

Gebetssquishy von Rosa:

● Du brauchst: Papier, eine Schere, Stifte, Tixo, Watte oder Taschentücher

Schneide eine rechteckige Form aus dem Papier. Nun falte das Papier einmal zusammen und klebe mit Tixostreifen 2 Seiten zu.
Schreibe ein Gebet oder Sorgen auf das Papier.
Fülle das Papier mit dem Füllmaterial.
Klebe nun die Öffnung zu. Wenn du willst, kannst du den Squishy ganz überkleben.
Der Squishy ist fertig.
Nun kannst du die Sorgen wegkneten und das Gebet beim Kneten sprechen.

Hosianna:

Bastelt euch Fahnen und schreibt darauf, wofür ihr Gott lobt und ihn anbetet! Wenn ihr wollt, dreht euch doch so richtig laute Worshipmusik auf, tanzt und winkt mit euren Fahnen und schreit mal ganz laut: „Halleluja, Hosianna, gelobt sei Gott!“

Ich mag dich, weil....

Wir sind alle Kinder Gottes – unser Papa ist ein König! Wir sind wunderbar von ihm gemacht – das sollen wir uns auch gegenseitig sagen. Einer fängt an zu würfeln. Alle anderen erzählen, was sie an dieser Person mögen, solange 6 gewürfelt wird. Dann ist der Nächste dran.

EINSTIEGSSPIEL

- Material: Luftballon, Plastik- oder Papierteller, Eisstielen oder Ähnliches, Tixo oder Kleber

Bastelt aus einem Papierteller und Eisstielen einen „Tischtennisschläger“. Versucht, den aufgepusteten Luftballon so oft wie möglich hin und her zu schießen oder so lange, bis er den Boden berührt. Könnt ihr einen Rekord aufstellen?

EINSTIEGS- FRAGEN

- Wohin und mit was (Auto, Flugzeug, zu Fuß) bist du schon einmal gereist?
- Wie wirst du deine Freunde begrüßen, wenn du sie endlich wiedersehen kannst?

Vorlesegeschichte (oder Markus 11,1-11)

„Kommt mal alle her!“ Jesus trommelt seine Jünger zusammen. Sie sind gerade in Betanien angekommen und legen eine Rast ein. „Es geht heute noch weiter nach Jerusalem. Dafür brauche ich aber einen Esel, um in die Stadt einzureiten.“ Die Jünger schauen sich fragend an. Einen Esel? Und warum reiten? Jesus ist doch sonst auch immer zu Fuß gegangen. „Ihr zwei“, er zeigt auf zwei seiner Jünger, „ihr geht in das nächste Dorf. Dort findet ihr einen jungen Esel angebunden. Noch niemand ist auf diesem Esel geritten. Bindet ihn los und bringt ihn her. Und wenn euch jemand fragt, was ihr da macht, dann sagt: „Der Herr braucht ihn. Er bringt ihn auch wieder zurück.“

Die beiden Jünger machten sich auf den Weg. Sie verstehen nicht, was Jesus vorhat. Aber sie haben schon so viele Wunder mit Jesus erlebt, dass sie nicht daran zweifeln, diesen Esel zu finden. Schnell sind sie im nächsten Dorf. Und tatsächlich: sie sehen den Esel. Er ist an einer Tür angebunden. Ob sie ihn einfach abbinden und mit-

nehmen können? Ein paar Männer stehen sie in der Nähe und unterhalten sich. Sie beobachten, was die beiden Jünger machen. „He, wollt ihr etwa den Esel stehlen?“, ruft einer herüber. Die Männer kommen langsam auf die beiden Jünger zu. „Ihr könnt doch nicht einfach diesen Esel losbinden und mitnehmen! Das ist Diebstahl!“ „Ja, wissen wir.“, sagt einer der Jünger mit zittriger Stimme. „Wir stehlen ihn nicht, wir leihen ihn nur aus. Der Herr braucht ihn. Wir bringen ihn danach wieder zurück.“ Angespannt warten die beiden, ob die Männer ihnen glauben werden. „Ach so!“ Die beiden Männer zucken gleichgültig mit den Schultern und setzen ihr Gespräch fort. Die beiden Jünger schauen sich überrascht an. Es stimmt also wirklich, was Jesus gesagt hat. Schnell machen sie sich auf den Rückweg. Ein bisschen Angst haben sie immer noch, dass die beiden Männer es sich anders überlegen könnten. In Betanien werden sie schon erwartet. Manche Männer haben ihre Mäntel ausgezogen und legen sie als Satteldecke auf den Esel.

Jesus setzt sich darauf und schon geht die Wanderung los. Was hat Jesus mit den anderen Jüngern gesprochen, dass sie gleich ihre Mäntel auf den Esel legen? Die beiden Jünger verstehen es nicht, getrauen sich aber nicht zu fragen. Es hat sich mal wieder herum gesprochen, dass Jesus nach Jerusalem kommt. Immer mehr Menschen gehen mit ihnen. Kaum haben sie das Stadttor von Jerusalem erreicht, da beginnen die Menschen zu jubeln. Sie ziehen ihre Mäntel aus und legen sie als Teppich auf den Boden. Mit Zweigen von den Bäumen wedeln und winken sie Jesus zu. Jesus zieht in Jerusalem ein wie ein König. Na klar! Jetzt verstehen es die Jünger. Jesus zeigt sich als der, der er wirklich ist. Er ist der König, den Gott geschickt hat. Er kommt, um Gottes Reich aufzubauen. Und er kommt nicht auf einem Schlachtross und erobert die Stadt mit einem Schwert. Nein, er kommt auf einem jungen Esel als sanfter König, der Liebe bringt.

VERTIEFUNGS- FRAGEN

- Wie würdest du Jesus empfangen, wenn er zu dir kommen würde?
- In der Geschichte legen die Menschen ihre Klamotten auf den Boden. Wie könnten wir Jesus heute ehren? Was könnten wir ihm geben / für ihn tun?
- Wenn Jesus der König der Welt ist, was bedeutet das dann für alle anderen auf der Welt, die Macht haben, z.B. Präsidenten, Bürgermeister usw.?
- Wie kannst du Jesus jeden Tag ganz praktisch feiern?

AKTIVITÄT & GEBET

Schmeißt heute eine Party für Jesus! Holt das gute Eis oder backt einen Kuchen. Gönnst euch euren Lieblingsfilm oder dreht die Musik mal richtig laut auf! Hier eine Partyplaylist:

<https://www.youtube.com/watch?v=qEvEVALlNQ&list=PLKF8Vc42VvAdpilmXAYa1mvdD2FbeTvck>

Oder wie wäre es mit einem alten Klassiker?

<https://www.youtube.com/watch?v=LpvXzN26uXE>

Am Ende des Tages kannst du das folgende Gebet beten: Jesus, ich möchte dich jeden Tag feiern und dir Ehre zeigen, denn du bist mir unglaublich wichtig. Ich möchte nicht verpassen, was du in meinem Leben machen willst und wie du mich beschenken möchtest. Danke, dass ich dich in meinem Leben haben darf. Hoffentlich, hat dir deine Party heute gefallen. Wir werden das für dich spätestens im nächsten Onlinegottesdienst wiederholen. Amen.